

Apfeltag in der Kindertageseinrichtung Hembsen



In der Kindertageseinrichtung Hembsen drehte sich wieder alles rund um den Apfel und die Kinder feierten ein großes Apfelfest.
Weiter auf Seite 4



WWK Kfz-Versicherung

WIR EBEN DEN WEG FÜR
GÜNSTIGE BEITRÄGE

Wechseln Sie zu schnellem Service und starker Leistung.
Jetzt vergleichen und sparen! Wir beraten kostenlos, kompetent und kundenorientiert.
Erfahren auch Sie den Schutz der starken Gemeinschaft.



WWK Versicherungen

HVK HEILEMANN VERSICHERUNGSKONTOR GMBH

Am Kirchhof 5, 33034 Brakel-Siddessen
Telefon 05648 278, Fax 05648 573, kontakt@hvk-24.de, www.hvk-24.de



WWK

Eine starke Gemeinschaft

Öffentliche Bekanntmachung

Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Siddessen

Am **Dienstag, 05. November 2024, um 19:00 Uhr**, findet im Pfarrheim in Siddessen die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Siddessen für das Geschäftsjahr 2023 statt. Hierzu sind alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Siddessen herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vorstandsbericht
 - a. Jahresbericht
 - b. Kassenbericht
3. Entlastung des Vorstandes
4. Haushaltsplan 2025
5. Neuwahl des stellvertretenden Vorsitzenden

6. Vorgehensweise zur anstehenden Neuverpachtung im Jahr 2026
7. Änderung der Satzung der Jagdgenossenschaft Siddessen - Beschluss über die neugefasste Satzung der Jagdgenossenschaft Siddessen.

Der Satzungsentwurf kann beim Vorsitzenden eingesehen werden. (Die Neufassung der Satzung hängt nach der Genehmigung durch den Kreis Höxter am Rathaus der Stadt Brakel, Ausstellungshalle „Alte Waage“, Am Markt 6, Brakel, zur Einsichtnahme öffentlich aus. Der Zeitraum der Auslegung wird rechtzeitig mitgeteilt.)

8. Verschiedenes
Brakel-Siddessen, den 15. Oktober 2024
Paul Wintermeyer
(Vorsitzender)

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Brakel

61. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Brakel

Änderungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 und Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Bauausschuss der Stadt Brakel hat in seiner Sitzung am **24.08.2023 beschlossen, den Flächennutzungsplan der Stadt Brakel in einer 61. Änderung zu ändern.**

Änderungspunkte:

Darstellung einer „Fläche für Wald“ anstelle einer „Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung Wochenendhausgebiet“ (Teil A) sowie

Darstellung einer „Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft“ anstelle einer „Sonderbaufläche und Wohnbaufläche“ (Teil B)

(beide Teilbereiche) im Stadtbezirk Brakel-Beller.

Das Plangebiet (Teil A) liegt südlich der Ortslage Beller, nordöstlich der Ortschaft Erkeln, ca. 170 m östlich der K 39 und südlich der Biogasanlage Beller. Das Plangebiet (Teil B) liegt südöstlich der Ortslage Beller, östlich der Ortschaft Erkeln, ca. 780 m östlich der K 39 (sogenannte „Hausstelle“) (beide Teilbereiche siehe nachstehenden Übersichtsplan).

Die Vorentwurfsplanung wird vom

21. Oktober 2024 bis 15. November 2024 einschließlich

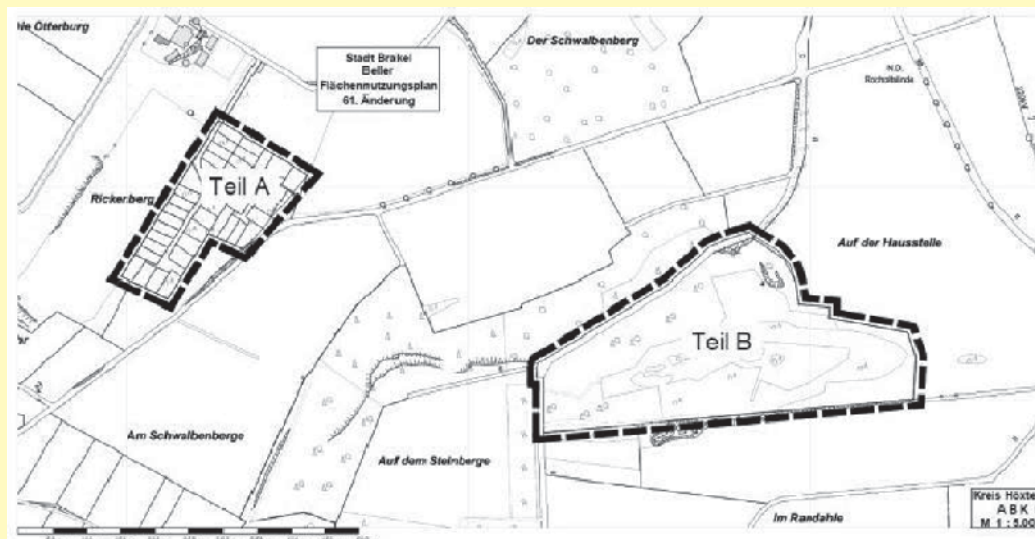
bei der Stadtverwaltung Brakel, Rathaus, Am Markt 12, Zimmer 35, ausgelegt bei gleichzeitiger Möglichkeit von Rückäußerungen und Erörterungen, möglichst nach vorheriger telefonischer oder elektronischer Anmeldung zu den allgemeinen Dienststunden (Herrn Bernd Bohnenberg, Tel. 05272 / 360-1301, E-Mail: b.bohnenberg@brakel.de oder Frau Ines Koßmann, Tel. 05272 / 360-1300, E-Mail: i.kossmann@brakel.de).

Es wird damit entsprechend der Vorschrift des § 3 BauGB die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die voraussichtlichen Auswirkungen öffentlich unterrichtet und ihr Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Bekanntmachungsanordnung:

Der vorstehend aufgeführte Beschluss des Bauausschusses der Stadt Brakel wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekanntgemacht. Brakel, den 01.10.2024

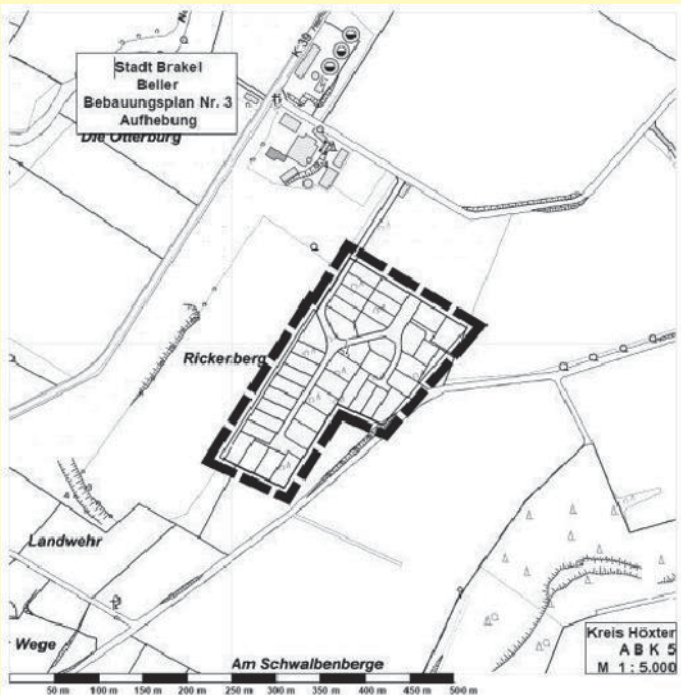
Hermann Temme, **Bürgermeister der Stadt Brakel**



Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Brakel

Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 3
„Feriendorf Beller“ im Stadtbezirk Brakel-Beller

Aufhebungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 und Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
Der Bauausschuss der Stadt Brakel hat in seiner Sitzung am 24.08.2023 beschlossen, den im Betreff genannten Bauleitplan aufzuheben.
Das Plangebiet liegt südlich der Ortslage Beller, nordöstlich der Ortschaft Erkeln, ca. 170 m östlich der K 39 und südlich der Biogasanlage Beller (siehe nachstehenden Übersichtsplan).

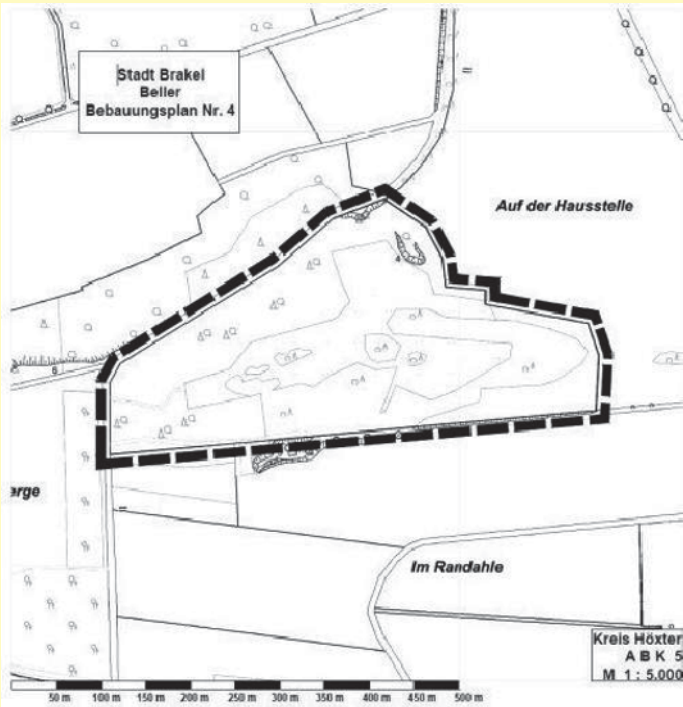


Die Vorentwurfsplanung wird vom **21. Oktober 2024 bis 15. November 2024 einschließlich** bei der Stadtverwaltung Brakel, Rathaus, Am Markt 12, Zimmer 35, ausgelegt bei gleichzeitiger Möglichkeit von Rückäußerungen und Erörterungen, möglichst nach vorheriger telefonischer oder elektronischer Anmeldung zu den allgemeinen Dienststunden (Herrn Bernd Bohnenberg, Tel. 05272 / 360-1301, E-Mail: b.bohnenberg@brakel.de oder Frau Ines Koßmann, Tel. 05272 / 360-1300, E-Mail: i.kossmann@brakel.de).
Es wird damit entsprechend der Vorschrift des § 3 BauGB die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die voraussichtlichen Auswirkungen öffentlich unterrichtet und ihr Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.
Bekanntmachungsanordnung:
Der vorstehend aufgeführte Beschluss des Bauausschusses der Stadt Brakel wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekanntgemacht.
Brakel, den 01.10.2024
Hermann Temme, **Bürgermeister der Stadt Brakel**

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Brakel

Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 4
„Feriendorf Schwalbenberg“ im Stadtbezirk Brakel-Beller

Aufhebungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 und Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
Der Bauausschuss der Stadt Brakel hat in seiner Sitzung am 24.08.2023 beschlossen, den im Betreff genannten Bauleitplan aufzuheben.
Das Plangebiet liegt südöstlich der Ortslage Beller, östlich der Ortschaft Erkeln, ca. 780 m östlich der K 39 (sogenannte „Hausstelle“) (siehe nachstehenden Übersichtsplan).



Die Vorentwurfsplanung wird vom **21. Oktober 2024 bis 15. November 2024 einschließlich** bei der Stadtverwaltung Brakel, Rathaus, Am Markt 12, Zimmer 35, ausgelegt bei gleichzeitiger Möglichkeit von Rückäußerungen und Erörterungen, möglichst nach vorheriger telefonischer oder elektronischer Anmeldung zu den allgemeinen Dienststunden (Herrn Bernd Bohnenberg, Tel. 05272 / 360-1301, E-Mail: b.bohnenberg@brakel.de oder Frau Ines Koßmann, Tel. 05272 / 360-1300, E-Mail: i.kossmann@brakel.de).
Es wird damit entsprechend der Vorschrift des § 3 BauGB die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die voraussichtlichen Auswirkungen öffentlich unterrichtet und ihr Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.
Bekanntmachungsanordnung:
Der vorstehend aufgeführte Beschluss des Bauausschusses der Stadt Brakel wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekanntgemacht.
Brakel, den 01.10.2024
Hermann Temme, **Bürgermeister der Stadt Brakel**

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Reichlich Äpfel wurden gesammelt

Bericht zur Titelseite

Apfeltag

Alles dreht sich um den Apfel in der Kita Hembsen

In der Kita Hembsen dreht sich am 18.09.2024 bei dem Apfelfest alles um den Apfel. Passend zur herbstlichen Erntezeit und bei herrlichem Wetter feierte die Kita „Nethespatzen“ am 18.09.2024 ein Apfelfest. Die Kinder machten sich bereits morgens ans Werk und backten mit den Erziehrinnen zwei große Platen Apfelkuchen, mit den hauseigenen Äpfeln. Am Nachmittag kamen die Eltern mit dazu und pflückten gemeinsam mit den Kindern und Erzieherinnen viele Äpfel auf dem Gelände der Kita.

Im Anschluss konnten sich die großen und kleinen Helfer an einem reichhaltigen Kuchenbuffet stärken und den Nachmittag gemütlich bei Kaffee, Kuchen und Spielen ausklingen lassen.

Am nächsten Tag stand dann noch ein Ausflug zur mobilen Saftpresse beim Holzhackschnitzelwerk im Bohlenweg in Brakel auf dem Programm. Die fleißige Sammelaktion wurde in jedem Fall belohnt, denn insgesamt 8 Kartons konnten wieder mit zur Kita Hembsen genommen werden,



Kita Hembsen vor der mobilen Saftpresse.

dies entspricht 40 Liter frisch gepressten Apfelsaft. Es gab aber auch jede Menge Interessantes zu sehen, mit der sogenannten Bandpresse bereitete das

Saftmobil die gesammelten Äpfel bei rund 80° Celsius zu haltbarem Saft auf. Der frischgepresste Apfelsaft wurde dann in Beutel gefüllt und für eine bessere

Lagerung in Kartons verpackt. Die Kinder der Kita Hembsen verfolgten genau, wie aus ihren mitgebrachten Äpfeln der leckere Saft entstand.

Brakeler Wochemarkt

Ab sofort wieder auf dem Marktplatz vor dem Rathaus

Der Brakeler Wochenmarkt findet ab sofort wieder auf dem Marktplatz vor dem historischen Rathaus in Brakel statt. Auf dem Markt werden jeden Freitag in der Zeit von 8 bis 12 Uhr vielfältige regionale Produkte angeboten. Ein Besuch lohnt sich - Schauen Sie doch einfach mal vorbei.

Regional und lecker - der Brakeler Wochenmarkt findet wieder am gewohnten Standort auf dem Marktplatz statt.



Günstige Bauplätze in Schmechten

Interessenten können sich beim Bezirksverwaltungsstellenleiter, Bezirksausschussvorsitzenden oder der Stadt Brakel melden



Bezirksverwaltungsstellenleiter Matthias Hillebrandt (links) und der Vorsitzende des Bezirksausschusses, David Flore, möchten auf die freien Bauplätze in Schmechten hinweisen.

Der Bezirksverwaltungsstellenleiter Matthias Hillebrandt und der Bezirksausschussvorsitzende David Flore möchten darauf hinweisen, dass noch vier freie Bauplätze in der Fillerkuhle in Schmechten zur Verfügung stehen und darauf warten, bebaut zu werden. Die Bauplätze sind um die 650 m² groß und ab 12,50 EUR/qm sofort bebaubar. „Wir haben im Bezirksausschuss den Beschluss gefasst, mit einem Bauzaunbanner auf die Bauplätze hinzuweisen. Anschließend wurde ein Bauantrag gestellt und wir konnten nach ein paar

Wochen die Werbeanlage, wie es im Amtsdeutsch heißt, aufbauen“, erläutert der Bezirksausschussvorsitzende, David Flore, das Vorgehen. „Schmechten liegt zentral. Bis Paderborn und Höxter sind es jeweils 25 Minuten und auch in Warburg und Steinheim ist man von hier aus schnell“, erläutert Matthias Hillebrandt, Bezirksverwaltungsstellenleiter des Dorfes, den großen Vorteil der Bauplätze. „Durch den Glasfaserausbau in der Stufe FTTC sind auch aktuell bereits Bandbreiten verfügbar, die Homeoffice oder Mobiles Arbeiten



Vier Bauplätze stehen noch im Baugebiet Fillerkuhle in Schmechten zur Verfügung.

möglich machen. Einen schnellen Glasfaseranschluss bis in den Keller wird es in Zukunft auch in Schmechten geben“, führt Flore weitere Vorteile der Bauplätze an. Die Fa. Sewikom aus Beverungen will auch Schmechten mit Glasfaserverbindungen bis in die Häuser versorgen. Bauen ist allgemein teuer geworden und daher glauben die Schmechtener, dass man mit einer interessanten Lage in Kombination mit günstigen Grundstückspreisen aktuell Punkten kann. Interessenten dürfen sich gerne bei dem Bezirksverwaltungsstellenleiter Matthias Hillebrandt, dem Bezirksausschussvorsitzenden David Flore oder direkt bei der Stadt Brakel, Fachbereich Planen und Bauen, melden.

Frostschutz Wasserzähler

Schützen Sie Ihren Wasserzähler unbedingt vor Frost!

Bei Eintritt der Frostperiode kommt es teilweise vor, dass ungeschützte Wasserzähler einfrieren und platzen. Das Wasserwerk der Stadt Brakel möchte mit dieser Information helfen, sich vor derartigen Unannehmlichkeiten zu schützen und weist vorsorglich darauf hin, dass in einem Schadensfall der Grundstückseigentümer für die Reparatur verantwortlich ist. Daher sollten Sie folgende Hinweise unbedingt beachten:

- Wasserzähler und Hausanschlüsse an frostgefährdeten

Stellen sollten mit isolierendem Material eingepackt werden.

- Schließen Sie Fenster in der Nähe der Anlagen und dichten diese notfalls ab.
- Sperren Sie die im Winter nicht benötigten Wasserleitungen ab und entleeren Sie diese vollständig.

Wenn Sie trotz allem einen Frostschaden an Ihrem Wasserzähler entdecken, so melden Sie sich bitte umgehend bei den Installateuren des Wasserwerkes Brakel.



Die Stadt Brakel stellt zum **nächstmöglichen Termin** einen

Umweltmanager mit den Schwerpunkten Klima-, Starkregen – und Hochwasserschutz (m/w/d) in Vollzeit

ein.

Weitere ausführliche Informationen erhalten Sie im Internet über das Bewerberportal unter <https://www.brakel.de/Stellenangebote> oder in der Personalabteilung (Ralf Stuwe) unter der Tel. 05272/360-1101. Bitte senden Sie uns keine Bewerbungen per Post oder E-Mail zu, sondern nutzen Sie ausschließlich das Bewerberportal der Stadt Brakel.



Klärgrubenentleerung

Entsorgungstermine der jeweiligen Stadtbezirke

Das Stadtgebiet Brakel ist geprägt von vielen weitläufig, ländlich strukturierten Gebieten, in denen für bebaute Grundstücke kein städtischer Abwasserkanal vorhanden ist bzw. gebaut werden kann. Zur häuslichen Abwasserbeseitigung werden daher an diesen Orten private Abwasserbehandlungsanlagen (Kleinkläranlagen oder abflusslose Gruben) eingesetzt. In Kleinkläranlagen wird das häusliche Abwasser so gereinigt, dass es anschließend einem Bachlauf oder dem Untergrund (per Versickerung) zugeführt werden kann. Für den Betrieb einer Kleinkläranlage benötigt der Grundstückseigentümer eine wasserrechtliche Erlaubnis sowie eine Genehmigung

zum Einleiten in ein Gewässer. Grundsätzlich erfolgt die Klärschlamm- sowie Schmutzwasserabfuhr einmal jährlich. Auf Antrag kann die Abfuhr bedarfsgerecht erfolgen. Dafür muss ein Wartungsprotokoll einer qualifizierten Fachfirma vorgelegt werden. Ansonsten wird eine Regellentleerung durchgeführt. Die Klärschlamm- sowie die Schmutzwasserabfuhr wird jährlich durch die Stadt Brakel organisiert und ist gebührenpflichtig. Den derzeitigen Gebührensatz entnehmen Sie der aktuellen Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen der Stadt Brakel. <https://www.brakel.de/ortsrecht>

Die Entsorgungstermine der jeweiligen Stadtbezirke (Herbst/Winter 2024) finden Sie nachfolgend:

- Auenhausen 04.11. (Mo.) bis 08.11.2024 (Fr.)
- Frohnhausen 04.11. (Mo.) bis 08.11.2024 (Fr.)
- Hampenhausen 04.11. (Mo.) bis 08.11.2024 (Fr.)
- Siddessen 04.11. (Mo.) bis 08.11.2024 (Fr.)
- Gehrden 04.11. (Mo.) bis 08.11.2024 (Fr.)
- Bellersen 08.11. (Fr.) bis 13.11.2024 (Mi.)
- Bökendorf 08.11. (Fr.) bis 13.11.2024 (Mi.)
- Erkeln 08.11. (Fr.) bis 13.11.2024 (Mi.)
- Riesel 08.11. (Fr.) bis 13.11.2024 (Mi.)

- Brakel 13.11. (Mi.) bis 19.11.2024 (Di.)
- Istrup 13.11. (Mi.) bis 19.11.2024 (Di.)
- Hembsen 13.11. (Mi.) bis 19.11.2024 (Di.)
- Hinnenburg 13.11. (Mi.) bis 19.11.2024 (Di.)

Die Abfuhr erfolgt im Regelfall durch den Lohnunternehmer Johannes Reitemeyer aus Bad Driburg und in Ausnahmefällen durch die Firma Weise & Sohn GmbH aus Marienmünster-Vörden. Damit eine ordnungsgemäße Abfuhr erfolgen kann, sind die Anlagenbetreiber dazu verpflichtet, die Grundstücksentwässerungsanlage freizulegen und eine problemlose Zufahrt zu gewährleisten.

Teilweise Verlegung Radweg (R 2)

Arbeiten dauern bis Ende Oktober an



Der Radweg R2 ist bis Ende Oktober auf einem Teilstück gesperrt, die Umleitung führt über die Sudheimer Brücke.

Für die Projektumsetzung der zentralen Wasserenthärtung in Brakel wurde aufgrund von Wasserleitungsarbeiten eine teilweise Verlegung des Radweges (R 2) zwischen

Brakel, Erkeln und Riesel erforderlich. Die Umleitung (rund 3 km) führt über die Sudheimer Brücke sowie den Wirtschaftsweg entlang der Bundesstraße 64 bis zur Straße

„Ostheimer Feld“. Derzeit erfolgt noch die Verlegung des letzten etwa 170 Meter langen Abschnitts der Transportleitung im Spülbohrverfahren. Anschließend wird in Teilberei-

chen die Wiederherstellung der Asphalt-Fahrbahn erforderlich. Eine Fertigstellung der Maßnahme und Aufhebung der Umleitung ist für Ende Oktober geplant.

Weltkinderfest

Die Kita Bökendorf feiert Weltkinderfest

Bereits am 17.09.2024 wurde ein Weltkinderfest für die Kinder der Kindertageseinrichtung in Bökendorf angeboten.

Aufgrund von Baumaßnahmen innerhalb der Kita, fand das Fest auf dem Sportplatz in Bökendorf statt.

Wie im letzten Jahr, begleitete sie das Lied „Wir sind Wunderkinder“. Zu diesem Lied haben die kleinen Gäste mit den pädagogischen Fachkräften einen Tanz eingeübt. Dieser Tanz diente als Begrüßung für die Eltern.

Thematisch standen an diesem Nachmittag die Kinderrechte im Vordergrund. Bereits vor dem Kitafest, wurden die Kitamitglieder mit den Kinderrechten spielerisch im Kitaalltag vertraut gemacht. So haben sie beispielsweise anhand von Bilderbüchern und Geschichten gelernt, was eine Demokratie ist oder aber, dass jedes Kind ein Recht auf Bildung hat. Während des Festes konnten die Festteilnehmer Buttons gestalten. Hier durften sie frei entscheiden, wie sie diese gestalten möchten. Ebenso konnte man sich schminken lassen oder sportlich aktiv werden, in Form eines Wurfspiels. Der große Sportplatz diente dazu, dass die Kinder ihrem Bewegungsdrang nachkommen konnten.



Tolles Wetter beim Kita Fest Bökendorf.

Um den kleinen Besuchern eine besondere Wertschätzung zu schenken, erhielten diese eine „warme Dusche“. Eine „warme Dusche“ dient als Lob und Anerkennung. Die Eltern/ Großeltern haben unter anderem dazu aufgeschrieben, was sie an ihren Kindern bewundern, wie sie ihre Kinder in drei Worten beschreiben würden und wo sie diese in 10 Jahren sehen. Dieses besondere Blatt, wird in die Schatzmappe (Portfolio) der Kinder geheftet. Bei dieser Station wurde es zum Teil auch sehr emotional. Als Erinnerung an diesen besonderen Tag,

diente ein Fotoshooting; wo die kleinen mit ihrer Begleitperson einen Rahmen festhielten. An diesem Rahmen befanden sich die Kinderrechte.

Wichtig war es dem Kitateam auch, die Eltern über die Kinderrechte aufzuklären und zu informieren. Dazu hat das Kitateam eigens einen Flyer zu den Kinderrechten erstellt. In diesem befinden sich auch praktische Tipps zur Umsetzung der Kinderrechte für zuhause.

Zum Ende des Festes wurde erneut getanzt und zu dem Lied „Wir sind Wunderkinder“ gesungen.

Jetzt haben sich aber auch die Eltern/ Großeltern beteiligt, sodass alle aktiv mit dabei waren. Dieser Nachmittag stand ganz im Zeichen, der Wertschätzung und Achtung der Kitakinder. Diese konnten an dem Nachmittag ihren Bedürfnissen nachgehen und sich frei entfalten. Dabei haben sie die liebevolle Aufmerksamkeit der Erwachsenen erhalten. Genauso, wie es auch bei den Kinderrechten gefordert wird. Die Umsetzung der UN-Kinderrechte ist ein fester Bestandteil der Konzeption der Kita Bökendorf.



Kinder lernen Ihre Rechte kennen



Bunt wird es beim Kinderschminken

Möbel Heinrich: Die ersten Mitarbeitenden sind schon vor Ort

Steinheimer Team fast komplett, einige Stellen sind noch frei

Steinheim. Der Umbau der Möbel Heinrich Filiale auf dem Areal der ehemalige Möbelstadt geht allmählich auf das Ende zu. Am 4. November wird die offizielle Eröffnung sein. Doch schon jetzt sind die ersten Mitarbeitenden vor Ort. Die anderen werden derzeit in den Möbel Heinrich Filialen in Hameln und Kirchlengern auf ihre neuen Aufgaben in Steinheim vorbereitet. Dazu sollen weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommen, die der Einzelhändler nach wie vor einstellen möchte.

Knapp 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden künftig in der vierten Möbel Heinrich Filiale arbeiten, dazu zählen neben dem Verkaufs- und Kassenpersonal, auch mehrer Haustischler, Lagermitarbeiter und zwei Mitarbeiterinnen für den Bereich Verkaufsförderung. Hinzu kommen außerdem noch zwölf Auslieferungsmonteuere, die künftig morgens in Steinheim ihre Lkws mit Möbeln beladen und diese dann zu den Kundinnen und Kunden nach Hause fahren und sie dort aufbauen. Etwa 13 Mitarbeitende der neuen Filiale sind zum Teil schon seit vielen Jahren bei Möbel Heinrich im Unternehmen und wollen jetzt die große Chance nutzen, etwas Neues von Anfang an mitaufzubauen. 12 Mitarbeitende hat Möbel Heinrich von der ehemaligen Möbelstadt übernommen und vier weitere eingestellt, die im Verlauf ihres Berufslebens ebenfalls zwischenzeitlich in der Möbelstadt gearbeitet haben, bevor sie zu einem anderen Arbeitgeber gewechselt sind. Damit werden viele Steinheimer Kundinnen und Kunden auch einige bekannte Gesichter wieder treffen. Unter Ihnen zum Beispiel den Filialleiter Thomas Buckoh und die künftige Leiterin des Bereichs Fachsortimente



Motiviert und voller Vorfreude: Das Steinheimer Möbel Heinrich Team.

Emel Altintas, die beide über viele Jahre in der Möbelstadt tätig waren. Zusätzliche Neueinstellungen machen das Filialteam komplett.

Lokal und regional ist bei Möbel Heinrich Philosophie

Ein Großteil der Belegschaft wohnt direkt in Steinheim oder in der unmittelbaren Umgebung. Einige kommen aus Detmold, Horn-Bad Meinberg, Nieheim, Schlagen oder Bad Driburg. Die Region Ostwestfalen-Lippe ist bei den Mitarbeitenden der neuen Filiale folglich breit vertreten, was durchaus sehr passend ist: Gilt die Region doch als das Herz der deutschen Möbel Industrie. Zahlreiche Möbel- und Küchenhersteller wie nobilia, nolte oder Häcker haben hier ihr Zuhause. Da passt es auch für Möbel Heinrich sehr gut, seine Präsenz in dieser Möbelheimat zu verstärken und damit die Nähe zu seinen Lieferanten zu fördern. Schließlich pflegt das Unternehmen bereits seit Jahren ein sehr vertrautes

Miteinander mit einigen Herstellerunternehmen. So gab es beispielsweise in diesem Jahr gegenseitige Besuche der Möbel Heinrich Azubis und der Azubis der Rietberger Möbelwerke.

Andere einladen, sich zu verbinden und dadurch etwas zu ermöglichen sind die Eckpfeiler der Unternehmensphilosophie bei Möbel Heinrich. Und dieser Geist des Miteinanders wird auch in der neuen Filiale von Anfang an gelebt. So gab es für die neuen Mitarbeitenden bereits mehrere

Kennenlern-Aktionen, damit sie schneller als ein Team zusammenwachsen, in dem alle zuhause sind und sich auch die Kundinnen und Kunden gut aufgehoben fühlen. „Egal ob Hausleiter, Verkäufer oder Haustischler - in der Vorbereitungsphase packen wir alle gleichermaßen an. Jeder hilft, putzt oder räumt ein. Wir sind ein Team und freuen uns schon riesig darauf, wenn wir im November endlich unsere ersten Kunden begrüßen dürfen“, berichtet Hausleiter Thomas Buckoh.

Über Möbel Heinrich

Möbel Heinrich ist ein inhabergeführtes Familienunternehmen mit Firmensitz im niedersächsischen Stadthagen. Mit bislang drei großen Einrichtungshäusern (Bad Nenndorf, Hameln, Kirchlengern), vier Mitnahmемärkten (Stadthagen, Bad Nenndorf, Peine und Landesbergen), einem Online-Shop (Stadthagen) und über 700 Mitarbeiter*innen zählt das Unternehmen inzwischen zu den größten Arbeitgebern in der Region rund um den Kreis Schaumburg. Mit der dritten Generation in der Geschäftsleitung ist Möbel Heinrich auch 66 Jahre nach der Firmengründung immer noch fest in der Hand der Inhabergefamilie Struckmann und bestens für die Zukunft aufgestellt.

Kinder-Musical in Gehrden war ein voller Erfolg

Kinderchor überrascht mit vielen Facetten

Die Kinder des Kinderchores „Little Friends-Putzmunter“ begeisterten am vergangenen Wochenende mit ihrem Musical „Jeder Tag ist ein Geburtstag - Die Schöpfung und der achte Tag“. Mit dem Musical erfreuten die 28 Kinder aus Gehrden und der Umgebung, unter der musikalischen Leitung von Andreas Lehnert, ihre Familien, Bekannte, Freunde und Gäste aus Nah und Fern mit wunderbaren gesanglichen Beiträgen, Sprechrollen, Spielszenen und Sologesängen. Ohne die Einbindung Erwachsener wurde das Musical mit den einzelnen Phasen der Schöpfungsgeschichte umgesetzt. Hervorzuheben ist dabei auch die große

Ausdauer, Konzentration und Motivation der Kinder an diesen Tagen. Das Publikum fand lobenswerte Worte hinsichtlich der Leistungen der Kinder, welche Sprechrollen sowie Texte der Spielszenen und die zahlreichen Lieder auswendig darboten. Manch einer der Anwesenden hatte sicherlich auf dem Nachhauseweg oder in der Nacht die Musik und die eindringlichen Texte im Kopf. Gerade der 8. Tag war eine Aufforderung an uns Menschen mit der Aussage „Nehmt euch in die Pflicht und zerstört die Erde nicht“ und der daraus zu ziehenden Konsequenzen im Einklang mit der Schöpfung und der Natur sowie in

Frieden und Freiheit zu leben. Dieses kam ganz besonders in den Liedern „Macht nicht die schöne Welt kaputt“, „Eine Handvoll Erde“ und „Frieden schaffen ohne Waffen“ zum Ausdruck. Eine Botschaft, die gerade in unserer heutigen Zeit, für uns alle von großer Bedeutung ist. Erstmals hat ein Chor dieses Musical aufgegriffen. So hat der Kinderchor das Werk mit Unterstützung des Orga-Teams, Brigitte Backhaus und Anke Hupe-Keil, in seiner eigenen Art und Weise inszeniert. Hiervon konnten sich die beiden Autoren durch ihre Anwesenheit vor Ort selbst überzeugen. In einem Gruß- und Dankeswort brachten sie ihre Überraschung, Freude

sowie Dank für die gelungene Präsentation der Kinder zum Ausdruck. Die beiden Autoren überreichten den Kindern die Original-Hörbuch-CD sowie ein Gebet für Kinder zur Nacht „Schön, dass es mich gibt“. Ohne eine externe Förderung wäre die Umsetzung eines solchen Projektes aber nicht denkbar gewesen. Daher gilt ein besonderer Dank den Förderern des Musical-Projektes, dem Erzbistum Paderborn (Fonds christliche Populärmusik), dem Kreis Höxter (Kleiner Kulturtopf) sowie dem Bezirksausschuss Gehrden (Vereinsfördermittel) sowie den zahlreichen Helfern „Rund um das Musical“.

Generalversammlung der Hembser Schützen

Am Samstag, 26. Oktober, findet um 19 Uhr die alljährliche Generalversammlung der St. Johannes Schützengesellschaft Hembsen von 1590 e.V. statt. Zu diesem Termin lädt der Vorstand alle

Mitglieder recht herzlich in das Dorfgemeinschaftshaus Hembsen ein. Einlass ist ab 18 Uhr. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten, da es wichtige Themen zu besprechen gibt.

Metzgerei & Hausschlachtung

Andreas Lüke

Angebote vom 15.10.2024 - 26.10.2024

Dicke Rippe	je kg 8,90 €
Gulasch, halb & halb	je kg 11,90 €
Rauchenden	je kg 14,90 €

Mo. Ruhetag • Di., Do. 8.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
Mi. 8.00-13.00 Uhr • Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 7.30-13.00 Uhr

34439 Willebadessen-Altenheerse • Tel. 05646-537

Alles aus eigener Herstellung



Fühlt sich an wie endlich erledigt.

Einfach online mehr Überblick.

Bringen Sie mit dem S-Versicherungsmanager Ihre Versicherungen in Ordnung und auf den optimalen Stand mit den genau passenden Tarifen.

Am besten gleich beraten lassen:
sparkasse-pdh.de/versicherungsmanager

PROVINZIAL

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Paderborn-Detmold
Höxter

ANKÜNDIGUNG VON BAUGRUNDUNTERSUCHUNGEN FÜR DIE TRASSENPLANUNG

ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG IM BEREICH DER STADT BRAKEL | RHEIN-MAIN-LINK

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Amprion hat als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber den gesetzlichen Auftrag, das Übertragungsnetz im Zuge der Energiewende um- und auszubauen.

Der Rhein-Main-Link ist eins dieser zentralen Netzausbauvorhaben, um Deutschland bis 2045 klimaneutral mit Strom zu versorgen. Er bündelt vier Erdkabel-Gleichstromvorhaben und wird zukünftig bis zu acht Gigawatt regenerativ produzierten Strom von Niedersachsen nach Hessen transportieren. Neben der bereits im Gesetz (Bundesbedarfsplangesetz Nr. 82) verankerten Verbindung DC34 vom Netzverknüpfungspunkt (NVP) Suchraum Ovelgönne/Rastede/Westerstede/Wiefelstede zum NVP Bürstadt sieht der zweite Entwurf des Netzentwicklungsplans 2037/2045 die folgenden drei Verbindungen vor: DC35 vom NVP Suchraum Ovelgönne/Rastede/Wiefelstede/Westerstede zum NVP Marxheim (Taunus) sowie die Offshore-Netzanbindungssysteme NOR-x-8/NOR-16-3 und NOR-16-5 mit den NVP im Suchraum Ried und in Kriftel. Maßgeblich für den Verlauf des Rhein-Main-Links ist ein sogenannter Präferenzraum, der von der Bundesnetzagentur erstmalig für Erdkabel-Gleichstromvorhaben ermittelt wurde.

Für die Trassenplanung und Erstellung der Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren müssen durch Amprion Vorarbeiten ausgeführt werden. Diese Vorarbeiten sind gemäß § 44 Abs. 1 EnWG durchführbar, um eine Planungsgrundlage zu schaffen. Dazu zählen Baugrunduntersuchungen, um detaillierte Kenntnisse über die Bodenverhältnisse zu erlangen.

GEOTECHNISCHE VORARBEITEN

Auspflockung: Alle Untersuchungspunkte, das heißt Ansatzpunkte der Bohrungen und Sondierungen, werden im Vorfeld der Arbeiten eingemessen und mittels farblich gekennzeichneten Holzpflöcke markiert („ausgepflockt“). Diese werden im Anschluss an die Untersuchungen wieder vollständig entfernt.

Kleinbohrung: Ziel der Kleinbohrungen ist es, mittels Bodenproben Informationen über die Bodenbeschaffenheit zu sammeln. Bestimmt werden soll unter anderem die Schichtdicke, die Schichtzusammensetzung, die Lagerungsdichte und der Eindringwiderstand. Unter Kleinbohrungen werden daher mehrere Aufschlussverfahren wie zum Beispiel Rammsondierungen oder Rammkernsondierungen zusammengefasst. Wir führen sie in der Regel mit kleinen Bohrraupen, im Ausnahmefall auch mit handgeführten Schlaggeräten (Pürckhauer) durch. Die entnommene Bodenprobe hat einen Durchmesser von bis zu neun Zentimetern und ist fünf bis sieben Meter tief. Die Geräte und die Aufstellflächen (circa drei mal drei Meter)

wählen wir so, dass wir Einwirkungen auf den Boden und mögliche Flurschäden so gering wie möglich halten. Kleinbohrungen dauern in der Regel nur wenige Stunden, sodass wir Ihre Flächen nur einen Tag lang in Anspruch nehmen müssen. Sollte eine erneute Beanspruchung, zum Beispiel witterungsbedingt, notwendig sein, informieren wir die Flächeneigentümer*innen und Nutzungsberechtigten jedoch rechtzeitig vorab. Nach Abschluss der Bohrung werden wir das Bohrloch fachgerecht verschließen.

Zuwegung zu Kleinbohrungen: Die Zuwegungen zu den Bohrpunkten planen wir so, dass wir überwiegend öffentliche Straßen befahren und nur auf möglichst kurzen Strecken land- und forstwirtschaftliche, oder gegebenenfalls auch private Wege nutzen. Einige Punkte werden wir nicht direkt über feste Wege anfahren können, sodass wir in diesen Fällen auch Acker- und Grünflächen nutzen müssen.

Kernbohrungen: Um den Baugrund in einer größeren Tiefe zu untersuchen, beispielsweise um die Bauweise für die Querung von Infrastrukturen festzulegen, wenden wir Kernbohrungen an. Bei Kernbohrungen müssen die Flächen im Vorfeld auf Kampfmittelverdacht untersucht werden. Die Kampfmittelerkundung bei einer Kernbohrung führen wir in der Regel mit einer an einem Minibagger befestigten Bohrschnecke aus. Wenn sichergestellt ist, dass keine Kampfmittel vorhanden sind, beginnen wir unter Freigabe der zuständigen Behörden mit der eigentlichen Kernbohrung. Wir bohren dabei mit einem Durchmesser von circa 14 Zentimetern. Wir erreichen in der Regel Tiefen von etwa 20 Metern; in Einzelfällen können auch Tiefen von etwa 40 Metern erforderlich werden. Für die Kernbohrungen wird die Fläche mit einem auf Ketten geführten Bohrgerät oder Lkw befahren. Wenn wir die Bohrung abgeschlossen haben, verfüllen wir das Bohrloch mit einem geeigneten Material, sodass Sackungen an der Oberfläche oder Veränderungen der hydrogeologischen Eigenschaften ausgeschlossen werden können. Kernbohrungen dauern auf Grund ihrer Tiefe drei bis vier Tage, danach stehen Ihnen die Flächen wieder frei zur Verfügung. Sollten wir Ihre Flächen beispielsweise witterungsbedingt länger oder erneut beanspruchen müssen, werden wir Sie vorab rechtzeitig informieren.

Zuwegung zu Kernbohrungen: Wie bei der Kleinbohrung nutzen wir soweit möglich vorhandene Wege, um zu der erforderlichen Arbeitsfläche zu gelangen, die wir dann mit den beschriebenen Geräten in Anspruch nehmen. Für die Kernbohrungen benötigen wir eine Arbeitsfläche von etwa zehn mal zehn Metern. An den Kernbohrpunkten werden wir zum Teil ergänzende Ramm- oder Drucksondierungen (siehe unten) vornehmen, die jedoch keine zusätzliche Arbeitsfläche benötigen.

Grundwassermessstellen: Um die Hydrogeologie der Flächen zu untersuchen und zu prüfen, ob später während

Amprion GmbH · Robert-Schuman-Straße 7 · 44263 Dortmund

der Baumaßnahme Grundwasserhaltungsmaßnahmen erforderlich sind, werden wir einzelne Kernbohrungen zu Grundwassermessstellen ausbauen. Kleinbohrungen werden wir im Einzelfall zu Rammfiltermessstellen ausbauen. Hierzu bringen wir in die Bohrlöcher Filterrohre und Filterkies ein. Den Kopf der Messstelle legen wir in der Regel über Flur an und machen diesen durch eine entsprechende Markierung in der Umgebung erkenntlich. Egal ob Grundwasser- oder Rammfiltermessstelle – die Lage werden wir so wählen, dass eine Bewirtschaftung der jeweiligen Fläche weiterhin ohne oder nur mit geringer Einschränkung möglich ist. Die Daten der Grundwassermessstellen werden wir in regelmäßigen Abständen auslesen. Daher müssen sie während der gesamten Baumaßnahme fußläufig zugänglich bleiben.

Drucksondierung (CPT): Um eine Drucksondierung (CPT) vorzunehmen, drücken wir eine kegelförmige Spitze mit einer definierten Geschwindigkeit in den Boden. Die Spitze hat dabei eine Fläche von etwa 15 Quadratzentimetern. Auch bei der CPT haben wir das Ziel, Rückschlüsse auf die Baugrundverhältnisse zu ziehen. Eine Sonde misst dafür den Spitzendruck und die Mantelreibung, die bei der Drucksondierung entstehen. Wir sondieren in einer Tiefe von 20 bis maximal 40 Metern. Um den nötigen Einpressdruck erzeugen zu können, sind die CPT-Geräte auf einem Lkw oder auf einem Raupenfahrzeug montiert. Die CPT nimmt höchstens so viel Fläche in Anspruch wie eine Kernbohrung. Drucksondierungen dauern in der Regel nur wenige Stunden, sodass wir Ihre Flächen nur einen Tag lang in Anspruch nehmen müssen. Sollte eine längere oder erneute Beanspruchung, zum Beispiel witterungsbedingt, notwendig sein, informieren wir Sie rechtzeitig vorab. Wenn wir die Sondierung abgeschlossen haben, werden wir das entstandene Loch wieder fachgerecht verschließen.

Schürfe: In Einzelfällen werden wir zur bodenkundlichen Kartierung mit einem Minibagger Schürfe mit einer Tiefe von etwa eineinhalb bis zwei Metern anlegen. Nachdem die einzelnen Bodenschichten erfasst sind, werden wir die Schürfe wieder fachgerecht entsprechend der ursprünglichen Horizontierung verfüllen. Diese Maßnahme dauert in der Regel einen Tag. Sollte eine längere oder erneute Beanspruchung, zum Beispiel witterungsbedingt, notwendig sein, informieren wir Sie rechtzeitig vorab.

Kampfmittelerkundung: Vor Durchführung der zuvor genannten Maßnahmen erkunden wir den Untersuchungspunkt auf Kampfmittel. So stellen wir sicher, dass Kampfmittel keine Gefahr für die Erkundungsarbeiten darstellen. Die Kampfmittelerkundung erfolgt in den überwiegenden Fällen mittels Handgeräte von der Oberfläche aus. In Einzelfällen können weitere Maßnahmen wie Schneckenbohrungen (siehe oben) erforderlich werden. Im Falle eines Kampfmittelfundes werden wir die erforderlichen Bergungsarbeiten im Anschluss an eine Fachfirma ver-

geben. Hierzu kann gegebenenfalls der Einsatz von Fahrzeugen erforderlich sein. Diese Arbeiten werden wir einige Tage vor den eigentlichen Erkundungsmaßnahmen durchführen. In der Regel werden wir die Arbeiten – abhängig von den Witterungsbedingungen – innerhalb weniger Tage abschließen.

Geophysikalische Untersuchungen: Geophysikalische Untersuchungen dienen der Erkundung des Untergrundes mittels messtechnisch-physikalischer Methoden von der Oberfläche aus. Hierbei werden zum Beispiel Bodenschichten, Hohlräume und Auflockerungen untersucht, indem der elektrische Widerstand des Bodens gemessen wird. Dabei werden je nach Methode Schall- oder elektrische Signale in den Boden gesendet und die zurückkehrenden Signale mithilfe von Sensoren und Kabelsystemen erfasst, um Rückschlüsse auf die Beschaffenheit des Untergrunds zu ziehen.

Archäologische Voruntersuchungen: Archäologische Voruntersuchungen spielen für uns eine entscheidende Rolle, um sicherzustellen, dass unser Bauvorhaben oder auch bereits die vorbereitenden Erkundungsmaßnahmen wie zuvor benannt keine archäologisch bedeutenden Funde gefährden. Dazu gehören Prospektionen und andere Methoden, um beispielsweise kulturgeschichtlich bedeutsame Objekte oder Artefakte zu identifizieren und Informationen über die darunter liegenden Strukturen zu sammeln, bevor wir mit den eigentlichen Vorarbeiten beginnen.

Begehungen: Bei dieser Technik werden archäologische Stätten oberirdisch untersucht, um Hinweise auf potenzielle unterirdische Strukturen zu entdecken. Durch visuelle Inspektionen (Geländebegehungen) von Geländeformationen, Vegetation, Bodenmerkmalen und Artefakten können Archäologen mögliche Standorte von verborgenen Fundstellen identifizieren. Durch das Auflesen und Kartieren von Artefakten auf der gepflügten, geegigten und gut begregneten Ackeroberfläche können Fundstellen datiert werden und Aussagen über ihre Ausdehnung und mögliche Verlagerungsprozesse getroffen werden. Hier kommen ggf. Handgeräte, wie zum Beispiel Metalldetektoren, zum Einsatz.

Magnetometrie oder Geomagnetik: Die Magnetometerprospektion in der Archäologie nutzt Magnetfeldmessungen, um unterirdische eisenhaltige Strukturen wie Mauerreste oder Gräben zu lokalisieren, ohne den Boden zu durchgraben. Diese Methode ist effektiv, um Artefakte oder bauliche Überreste zu entdecken, und trägt zur Schoonung archäologischer Stätten bei. Hier kann ein Handwagen, welcher von einer Person oder einem Quad gezogen wird, zum Einsatz kommen.

Georadar (Ground Penetrating Radar - GPR): Georadar sendet elektromagnetische Impulse in den Boden und misst die reflektierten Signale. Diese Methode kann

verwendet werden, um Schichtungen im Boden, Gräber, Mauerreste und andere Strukturen zu identifizieren. Georadar ermöglicht eine schnelle Erfassung großer Flächen, ist jedoch auf die Beschaffenheit des Bodens und die Tiefe der Strukturen beschränkt. Hier kann ein Handwagen, welcher von einer Person oder einem Quad gezogen wird, zum Einsatz kommen.

Die angekündigten Vorarbeiten dienen zur Erhebung essenzieller Daten, die für die weitere Planung des Vorhabens erforderlich sind. In diesem Zusammenhang sind die geotechnischen und archäologischen Untersuchungen an den ausgewählten Stellen nicht als konkrete Bauvorbereitung/-ausführung zu verstehen, sondern dienen der Aufklärung der generellen Gegebenheiten (Topographie, Gewässer, Boden, Grundwasser etc.), die für die Vorbereitung und Detaillierung der Planung notwendig ist. Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den von den Untersuchungen betroffenen Eigentümer*innen und Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten nach § 44 Abs. 2 EnWG bekanntgemacht.

Die Vorarbeiten erstrecken sich über einen Gesamtzeitraum von

**ANFANG NOVEMBER 2024
BIS ANFANG FEBRUAR 2025**

Alle Arbeiten werden unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Bodenschutzbestimmungen vorgenommen. Gleichzeitig werden diese von einem Bodenkundler begleitet.

Für die Durchführung der vorgenannten Untersuchungen kann es punktuell erforderlich sein, Rückschnitte von Bewuchs vorzunehmen. Rückschnittarbeiten werden von uns stets nur in dem unbedingt erforderlichen Umfang durchgeführt. Zum Erreichen der Untersuchungspunkte (in der Regel durch Erkundungstrupps und Raupenfahrzeuge) werden Zuwegungen zu diesen notwendig. Es werden hierzu überwiegend öffentliche Straßen befahren und nur auf möglichst kurzen Strecken land- und forst

wirtschaftliche oder gegebenenfalls auch private Wege genutzt, die möglicherweise temporär ertüchtigt werden müssen. Die Anfahrt erfolgt entsprechend der Bodenbeschaffenheit.

Mit den Arbeiten haben wir die Planungsgemeinschaften Arbeitsgemeinschaft Arcadis | ILF - R-M-L, c/o Arcadis Germany GmbH, Europaplatz 3, 64293 Darmstadt sowie Ingenieurgemeinschaft Teamplan FBGM, Pforzheimer Str. 128b, 76275 Ettlingen beauftragt. Sie wurden von uns angewiesen, das Recht zum Betreten von Grundstücken äußerst schonend auszuüben. Im Zuge der Arbeiten werden im Regelfall keine Schäden verursacht. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, werden

diese entsprechend den gesetzlichen Vorgaben in § 44 Abs. 3 EnWG entschädigt. Rechtzeitig vor Durchführung der Maßnahmen werden Eigentümer*innen und ggf. Nutzungsberechtigte über den genauen Termin der Baugrunduntersuchung auf den betroffenen Flurstücken noch einmal individuell informiert.

Eine Inanspruchnahme der Flurstücke erfolgt nur im Rahmen der oben beschriebenen Vorarbeiten und auf Grundlage des § 44 EnWG. Gemäß Absatz 1 müssen Eigentümer*innen und sonstige Nutzungsberechtigte diese Arbeiten dulden, da sie zur Vorbereitung der Planung dienen und hiermit ordnungsgemäß angekündigt werden.

Bei allen Vorarbeiten setzen wir höchste Standards für den Schutz von Mensch und Umwelt ein. Die Belange von Umwelt, Natur und Landschaft nehmen wir dabei sehr ernst und halten uns streng an die gesetzlichen Vorgaben. Wir versuchen zudem, die temporäre Störung der Wohn- und Erholungsfunktionen während der Erkundungsphase durch vorausschauende Planung, Absprachen mit Behörden und Betroffenen sowie den Einsatz schonender Technologien so gering wie möglich zu halten.

Wir bedanken uns vorab bei allen betroffenen Eigentümer*innen und sonstigen Nutzungsberechtigten für ihr Verständnis.

Für Rückfragen zur Bekanntmachung stehen wir Ihnen gern über unsere Telefonhotline unter der Rufnummer: **06251 8263288** im Zeitraum von

Montag bis Freitag: 09.00 – 18.00 Uhr

zur Verfügung.

Sie können uns auch gerne eine Rückrufbitte zukommen lassen, wir kontaktieren Sie dann kurzfristig.

Hinterlassen Sie uns dazu bitte Ihre Telefonnummer und den Terminwunsch für einen Rückruf.

**DIE FOLGENDEN FLURSTÜCKE IM
BEREICH DER STADT BRAKEL SIND
VON DEN VORARBEITEN BETROFFEN**

Wir weisen darauf hin, dass nicht alle Flurstücke in den unten genannten Fluren zwangsläufig für die Vorarbeiten in Anspruch genommen werden. Der genaue Bedarf ergibt sich vor Ort. Eine Liste der in Anspruch zu nehmen den Flurstücke finden Sie nachfolgend und auf unserer Projektwebsite:



**[rhein-main-link.amprion.net/
Mediathek/Bekanntmachungen/
Baugrunduntersuchungen-2024-
2025-\(November-Februar\)/](https://rhein-main-link.amprion.net/Mediathek/Bekanntmachungen/Baugrunduntersuchungen-2024-2025-(November-Februar)/)**

Amprion GmbH · Robert-Schuman-Straße 7 · 44263 Dortmund

GEMARKUNG: AUENHAUSEN

Flur 1
18, 19, 20, 21, 22, 25, 37, 40, 41, 42, 44, 52, 54, 55, 58, 60, 62, 63, 65, 66, 67, 68, 69, 74, 75

Flur 2
78

Flur 3
3, 71, 112

Flur 4
1, 2, 6, 8, 10, 12, 13, 19, 22, 23, 29, 30, 31, 32, 34, 38, 39, 41, 42, 49, 53, 55

GEMARKUNG: BELLER

Flur 1
5, 6, 7, 8, 9, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 22, 23, 24, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 40, 43, 44

Flur 2
1, 25

Flur 3
2, 3, 4

Flur 4
11, 12, 13, 16, 23, 25, 30, 31, 32, 80, 82, 84, 85, 86, 90, 99, 130, 131, 134, 135, 150

Flur 5
18, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 34

GEMARKUNG: BÖKENDORF

Flur 2
39

Flur 3
6, 16

Flur 4
13

Flur 5
66, 76, 77, 78, 79, 83, 84, 85, 86/1, 86/2, 86/3, 86/4, 87, 88, 89, 91, 92/1, 92/2, 93/1, 93/2, 94, 95, 96, 97, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 116, 141, 155, 159

Flur 13
13, 14, 15, 16, 17/1, 17/2, 18, 19, 20, 21/1, 21/2, 21/4, 22, 23, 24, 27/2, 31, 34, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43/1, 46, 47, 63/1, 63/3, 63/4, 63/8, 63/9, 63/10, 63/11, 63/12, 63/13, 63/14, 63/15, 63/16, 63/17, 64, 66, 68, 69, 70, 71, 73, 74, 75, 99, 106, 107, 109

Flur 14
1, 2, 3, 4, 5, 7, 18, 22, 23, 24, 25, 28, 34, 35, 41, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 68, 71, 77

GEMARKUNG: BRAKEL

Flur 37
2, 3, 60

Flur 38
69

Flur 42
6, 7, 9, 10, 11, 13, 23, 25

Flur 43
61

GEMARKUNG: ERKELN

Flur 5
124, 125, 126, 127, 128, 129, 137, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 236, 249, 252, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269

Flur 7
1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 18, 25, 28, 29, 30, 33, 35, 36, 37, 38, 40, 41, 44, 48, 49, 50, 52, 53, 54, 55, 56, 60, 61, 62, 63, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 103, 104, 108, 109, 129, 130, 214, 216, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 231, 237, 238, 239

Flur 9
60, 62, 63, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 82, 83, 84, 86, 87, 89, 91, 112, 114, 115, 117, 119, 120, 121, 133, 134, 135, 143, 144, 145, 146, 147, 176, 177, 179, 185, 186, 195, 196, 198, 200

Flur 10
104

GEMARKUNG: FROHNHAUSEN

Flur 3
362

Flur 4
36, 37, 38, 40, 42, 43, 45, 46, 76, 84, 85, 98, 99, 100, 101, 102, 104, 115, 119, 179, 180, 206, 220, 221, 222, 224, 225, 234, 235

GEMARKUNG: HAMPENHAUSEN

Flur 1
55, 56, 57, 58, 59, 60, 76, 77

Flur 2
62, 63, 64, 74

GEMARKUNG: HEMBSEN

Flur 2
14, 19

Flur 3
5, 6, 7, 8, 9

Flur 4
1, 3, 5, 6, 7, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 25, 26

Flur 6
1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 21, 22, 23, 84, 85, 88, 95, 121, 122, 125, 126, 127, 128

Flur 7
3, 30, 31, 32, 56, 96, 97

Seit 57 Jahren ist er der Friseur im Dorf

Goldener Meisterbrief für Friseurmeister Johannes Frischemeier aus Hembsen: Einmal in der Woche nimmt er noch immer die Schere in die Hand



Obermeister Carsten Lödige (l.) und Rudolf Gördemann (r.) gratulieren Johannes Frischemeier zum Goldenen Meisterbrief.

Hembsen. Anlässlich seines 50-jährigen Meisterjubiläums ist Friseurmeister Johannes Frischemeier (72) aus Hembsen von der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld mit dem Goldenen Meisterbrief ausgezeichnet worden. Obermeister Carsten Lödige hat zusammen mit dem früheren Obermeister Rudolf Gördemann die Ehrung vorgenommen.

„Johannes Frischemeier ist ein langjähriger Freund und Weggefährte. Ich freue mich, heute gemeinsam mit dem Obermeister die Glückwünsche zu überbringen“, sagte Gördemann. Obermeister Lödige lobte Johannes Frischemeier auch für

sein langjähriges Engagement in der Friseur-Innung Höxter-Warburg. So war Johannes Frischemeier 15 Jahre im Vorstand der Innung tätig und hat zehn Jahre lang den Posten des Lehrlingswarts bekleidet.

Rechnet man die Lehrzeit hinzu, schneidet Johannes Frischemeier seit 57 Jahren den Kundinnen und Kunden im Salon in Hembsen die Haare. „Auch heute bin ich noch jeden Mittwoch im Betrieb tätig“, sagt Johannes Frischemeier. Zwei Jahre muss man abziehen. „Ein Jahr war ich beim Bund, und ein Jahr habe ich mal in einem Betrieb in Paderborn gearbeitet.“

1949 hat der Vater von Johannes



Friseurmeisterin Franziska Schlütz führt seit zwei Jahren den Salon in Hembsen.

Frischemeier, Friseurmeister Paul Frischemeier, den Betrieb in Hembsen unweit der Kirche am Standort Am Graben 2a gegründet. Dort hatte Johannes Frischemeier auch seine Lehre absolviert. Im Mai 1974 hatte dann auch Johannes Frischemeier seine Meisterprüfung abgelegt. Aber erst 1991 übergab Paul Frischemeier den Betrieb an seinen Sohn: So lange waren dort mit Vater und Sohn zwei Friseurmeister tätig. Und auch danach hat Paul Frischemeier noch weitere zehn Jahre im Betrieb mitgewirkt. Johannes Frischemeier führte bis vor zwei Jahren den Betrieb. 2022 erfolgte die Übergabe an Friseurmeisterin Franziska

Schlütz (37), die jetzt den Betrieb gemeinsam mit einer Mitarbeiterin und Mittwochsauhilfe Frischemeier leitet.

„Rechnet man alles zusammen, feiern wir gemeinsam in diesem Jahr das 75-jährige Standortjubiläum“, betont Friseurmeisterin Schlütz. An dem Ladenlokal steht übrigens kein Firmenname. Offiziell heißt der Betrieb heute Salon Franziska, aber für viele Kundinnen und Kunden wird es immer der Friseursalon Frischemeier bleiben. Darum macht es auch keinen Sinn, ein Schild mit dem neuen Namen aufzuhängen. Frischemeier: „Aber Franziska ist die Chefin, da gibt es kein Vertun.“

Freilaufende ABC-Abwehrübung

„TOXIC FOX 2024“ im Raum Höxter - Brakel - Bad Driburg

Vom 14. bis 18. Oktober führt die 3. Kompanie des ABC-Abwehrbataillons 7 die ABC-Abwehrübung „TOXIC FOX 2024“ im Raum Höxter, Brakel und Bad Driburg durch. An der Übung nehmen rund 300 Soldatinnen und Soldaten teil, darunter auch Einheiten des Heeres und der Luftwaffe.

Ziel und Schwerpunkte

Die Übung simuliert ein realitätsnahes Szenario unter atomaren,

biologischen und chemischen Bedrohungen. Im Fokus stehen die Aufklärung von ABC-Ereignissen sowie die Dekontamination von Personal beziehungsweise Ausrüstung sowie das Zusammenwirken von „ABCisten“ mit Kräften des Heeres und der Luftwaffe im Rahmen der Landes- und Bündnisverteidigung.

Beteiligte Einheiten

Neben der 3. Kompanie des ABC-Abwehrbataillons 7 aus Höxter

(ca. 110 Soldaten) nehmen Panzergrenadiere des Panzergrenadierbataillons 212 aus Augustdorf, Aufklärungskräfte aus Ahlen sowie die 2. Staffel des Objektschutzregiments der Luftwaffe „Friesland“ aus Schortens teil.

Übungsorte

Zu den zentralen Übungsplätzen gehören der Bilster Berg bei Nieheim/Pömsen, die HAWK-Stellung bei Brakel sowie die

Kläranlage Bellersen.

Information für die Bevölkerung

Während der Übung kann es in der Region zu erhöhtem Militärverkehr und entsprechenden Verkehrsbehinderungen kommen.

Die Bundeswehr bittet die Bevölkerung um Verständnis und betont, dass alle Maßnahmen unter Berücksichtigung der Sicherheit der Anwohnerinnen und Anwohner durchgeführt werden.



Was falsches Tanken anrichtet

Es kommt öfter vor als viele denken: Beim Tanken greifen Autofahrer zur falschen Zapfpistole. Das kann für die Technik fatale Folgen haben.

Als erste Verhaltensregel gilt: Umgehend den Tankvorgang abbrechen, falls man das Missgeschick schon währenddessen bemerkt.

Nächster Schritt: Das Auto zur Seite schieben, ohne den Motor zu starten. Denn das Einschalten der Zündung oder gar ein Startversuch können zu Schäden führen. Das Tankstellenpersonal kennt Spezialfirmen, die mit Absauggeräten den ungeeigneten Kraftstoff absaugen. Auch Automobilclubs können helfen.

Ein Startversuch nach falschem Tanken wirkt sich unterschiedlich aus. Der Ottomotor springt mit Diesel im Tank nicht mehr an oder beginnt bald zu stottern, bevor er ausgeht. Grund: Diesel entzündet sich weitaus schlechter als Benzin. Dem Zündfunken gelingt es



Nicht immer super: Benzin kann im Dieselfahrzeug erhebliche Schäden anrichten. Foto: Bernd Schray/pixabay.com/mid/ak-o

nicht, das Gemisch zur Explosion zu bringen. Eine unkontrollierte Verbrennung kann zu Motordefekten führen, auch Katalysator oder die Lambdasonde können Schäden davontragen. Rasches Handeln hilft: Nach dem Absaugen des Diesels und dem Einfül-

len von Benzin sollte der Motor wieder anspringen und nach kurzer Zeit wieder laufen wie gewohnt.

Viel kritischer für die Technik ist das Befüllen eines Diesel-Pkw mit Benzin. Leider kommt das viel öfter vor als umgekehrt. Der Grund

ist einfach: Die Benzin-Zapfpistole hat einen kleinen Durchmesser und passt locker in den Einfüllstutzen eines Dieselfahrzeugs.

Wenn Benzin in die Dieselleitungen oder gar bis zur Hochdruckeinspritzpumpe gerät, drohen Schäden am Treibstoffsystem. Vorsicht: Bei vielen modernen Autos springt die Kraftstoffpumpe schon nach dem Öffnen der Fahrertür an, um ein schnelles Starten zu erleichtern. Von außen betrachtet ist nicht viel geschehen. Doch Benzin im Dieselsystem zerstört den Schmierfilm, der die Einspritzpumpe schützt und kühlt. Metallspäne sind eine mögliche Folge, die das gesamte Einspritzsystem beschädigen können. Dazu gehören neben der Hochdruckpumpe auch Injektoren, Kraftstoffleitungen und der Tank. Viele Systemkomponenten müssen dann in der Fachwerkstatt erneuert werden - gegen eine entsprechend hohe Rechnung. (mid/ak-o)

Motorroller fahren will gekonnt sein

Verstopfte Straße, stehende S-Bahn, und die U-Bahn kommt nicht. Da kann ein Roller helfen. Das passende Fahrzeug ist schnell gefunden: Wo der nächste Scooter steht, weiß das Handy; gebucht und bezahlt wird auch damit. Schließlich kann man eine 50-er auch mit dem Autoführerschein fahren.

Aber wie sieht es mit der Sicherheit aus? Eine Frage, die sich sicher gerade ungeübte Fahrer stellen. Dazu Lars Krause, Motorradexperte von TÜV Süd: „Das hohe Gewicht hat die entsprechenden Auswirkungen auf die Fahrdynamik“. Gerade wenn die Straßen nass sind, muss Bremsen gekonnt sein. Wer vorne zu stark bremst, kann wegrutschen, wer nur hinten verzögert, rutscht auf den Vordermann drauf. Deswegen gilt: Immer mit beiden Bremsen in der ausgewogenen Dosierung verzögern. Fürs Umfahren von Hindernissen gilt: Bremsen, Griffe lösen und Umfahren, dann wieder bremsen. Krause: „Nur die wenigsten der kleinen Roller haben ABS. Bremsen und Ausweichen müssen deswegen besonders geübt sein.“

Erfahrung braucht es auch fürs Lesen der Straße. „Selbst kleinste glatte Stellen führen schnell zum Sturz“, sagt der

TÜV Süd-Motorradexperte. Besonders glättegefährdete Bereiche in der Stadt sind Kreuzungen und Ampeln, weil dort besonders viele Straßenmarkierungen sind. Bei Kanaldeckeln sollte der Rollerfahrer besondere Vorsicht walten lassen.

Geht's raus aus dem Zentrum, besonders darauf achten, die Straße vorab auf Verunreinigungen zu „untersuchen“. Vorsicht bei Kurvenfahrten: Auch für den kleinen Roller gilt es, sich niemals bei Kurvenfahrten auf die gegenseitige Fahrbahn zu „lehnen“. Anziehen: Selbst bei der Kleidung ist Vorbereitung angesagt. Sie sollte Protektoren haben und Abriebchutz bieten. Helm und Handschuhe sind bei der Rollermiete meist mit dabei.

Für Roller besteht Helmpflicht. Wird ein Helm mit angeboten, auf jeden Fall die Größe checken und sichergehen, dass das Modell nach ECE R 22/05 oder ab 2024 mit Zusatz 06 geprüft ist. Der Helm muss mit dem entsprechenden Label gekennzeichnet sein. Eine mitgebrachte Kopfschale sorgt für hygienische Verhältnisse. Noch besser ist es allerdings, einen eigenen Helm zu verwenden. (mid/ak-o)

die thiel gruppe.

Willkommen bei Volkswagen

Wir sind Volkswagen in Bad Driburg.

Sie sind auf der Suche nach einem neuen Volkswagen?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir beraten Sie gerne persönlich und individuell und konfigurieren mit Ihnen gemeinsam Ihr Wunschfahrzeug.

Auch bei allen Fragen um individuelle Finanzierungs- und Versicherungsleistungen sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner. Entdecken Sie jetzt Ihr nächstes Traumauto bei uns.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Ansprechpartner für neue Volkswagen
Rainer Biermann & Hubertus Stratmann

Karl Thiel GmbH & Co. KG, Dringenberger Str. 77, 33014 Bad Driburg, Tel. 05253 9898-50

www.thiel-gruppe.de

Den Körper in Einklang bringen

Physiotherapeutin Sarah Vandieken eröffnet ihre Praxis Somabalance in Bad Driburg

Bad Driburg. Es gibt in Bad Driburg eine neue Physiotherapiepraxis mit Krankenkassenzulassung. Physiotherapeutin Sarah Vandieken (32) eröffnet in der Bad Driburger Innenstadt in der Langen Straße 104b eine neue Praxis für Physiotherapie. Auf über 300 Quadratmeter erstreckt sich ihre Praxis mit dem Namen Somabalance über die erste Etage über dem Sporthaus Maas. Der Eingang ist von der hinteren Seite am Katzohlbach. „Dort kann man in direkter Nähe kostenlos parken und in die Praxis führt auch ein Aufzug“, sagt Physiotherapeutin Sarah Vandieken. Soma ist das griechische Wort für Körper. Physiotherapeutin Sarah Vandieken bringt den aus der Balance geratenen Körper wieder ins Gleichgewicht. Die gebürtige Brakelerin und ehemalige OWL-Auswahlfußballerin hat von 2013 bis 2016 in Höxter ihre Physiotherapeuten-Ausbildung gemacht. Seither war sie in Bad Driburg in einer Paderborner Praxis sowie den Bad Driburger Physiotherapiepraxen am Kurpark und Römer tätig. Jetzt hat sie den Schritt in die Selbstständigkeit vollzogen. „Es ist schon einige Jahre mein Wunsch gewesen, aber es mussten auch die geeigneten



Physiotherapeutin Sarah Vandieken eröffnet eine neue Praxis in Bad Driburg mit Krankenkassenzulassung.

Räumlichkeiten sein und die habe ich jetzt gefunden“, freut sich die Physiotherapeutin. Sarah Vandieken ist in das ehemalige Obergeschoss des Sporthauses Maas gezogen. Hier stehen ihr unter anderem fünf Behandlungsräume sowie ein 100 Quadratmeter großer

Gruppen-Sportraum zur Verfügung. „Für diesen Raum habe ich eine Kooperation mit Benny’s Dance-school“, erklärt Sarah Vandieken. Neben der klassischen Physiotherapie hat Sarah Vandieken Zusatzqualifikationen in Manueller Therapie und der Krankengymnastik

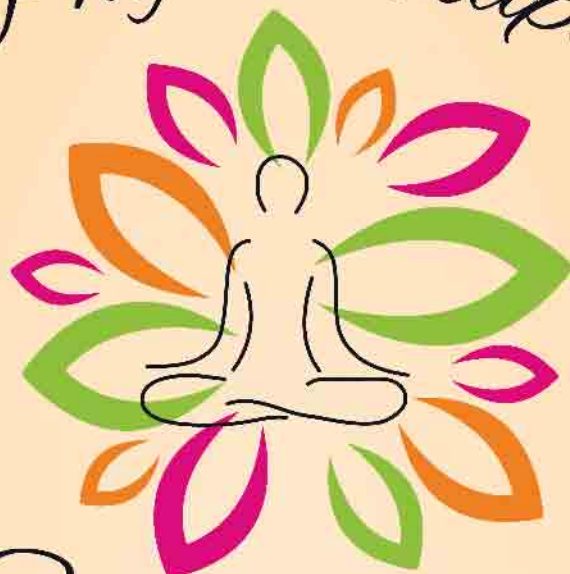
am Gerät. Die Manuelle Therapie ist ein Behandlungsansatz, bei dem Funktionsstörungen des Bewegungsapparates untersucht und behandelt werden. Grundlage der Manuellen Therapie sind spezielle Handgriff- und Mobilisationstechniken, bei denen Schmerzen gelindert und Bewegungsstörungen beseitigt werden. Krankengymnastik am Gerät ist eine spezielle Form der Physiotherapie, bei der Hilfsmittel wie Gewichte, Kleingeräte und Ähnliches zum Einsatz kommen. Mit dieser Therapiemethode können gezielt Muskeln aufgebaut werden. Zudem wird die Stabilität einzelner Gelenke oder der Wirbelsäule verbessert. Für ihre Praxis Somabalance hat Sarah Vandieken auch eine Krankenkassenzulassung. „Die Auflagen gerade auch, was die Räumlichkeiten angehen sind sehr hoch für eine Krankenkassenzulassung und ich bin stolz, dass ich alle Anforderungen erfülle“, betont Sarah Vandieken. Mit einem Tag der offenen Tür am Samstag, 19. Oktober, von 13 bis 18 Uhr eröffnet Physiotherapeutin Sarah Vandieken ihre Praxis. Termine können bereits ab sofort unter Tel. 0162/43 99 030 vereinbart werden.



In den weitläufigen Räumlichkeiten über dem Sporthaus Maas ist auf 300 Quadratmetern viel Platz für die Gesundheit.

NEUERÖFFNUNG

Physiotherapie



Somabalance

Sarah Vandieken

Mobil: 0162 4399030



BENNY'S

DANCESCHOOL

Sa. 19.10.2024

ab 13:00 - 18:00 Uhr

Langestr. 104b · Bad Driburg



Kunstinteressierte und Hobbymalerinnen aufgepasst

Neugründung einer Interessengemeinschaft

Herzliche Einladung an Kunstinteressierte und Hobbymalerinnen zur Neugründung einer Interessengemeinschaft, einer Kreativgruppe für Frauen, die schon lange malen, sich kreativ weiterentwickeln möchten und offen für neue Ideen und Techniken sind.

Gesucht werden gleichgesinnte Frauen, die Spaß daran haben sich regelmäßig einmal in der Woche in einem Atelier zu treffen. Ziel der Aktion ist es, eine Interessengemeinschaft zu bilden, die sich gegenseitig bei kreativer Malerei unterstützt und fördert. Der Fokus liegt

dabei auf der jeweiligen persönlichen Weiterentwicklung des eigenen Kreativempfindens und der Ideenfindung. Ein geeigneter Raum steht in Brakel zur Verfügung. Ein geringer Monatsbeitrag für Miete und Material wird entsprechend aufgeteilt und selbst getragen.

Na, Neugier geweckt?

Dann kommt vorbei:

Mittwoch, 30. Oktober, um 17 Uhr
Treffpunkt: Haupteingang der Jugendfreizeitstätte, Heilige Seele 1 in Brakel.

Über zahlreiche Interessentinnen freut sich Elke Czinder.

Pflegecafé für pflegende Angehörige in Brakel

Am Mittwoch, 23. Oktober, von 15 bis 16.30 Uhr, sind pflegende Angehörige herzlich zum „Pflegecafé“ in das Café Krome (Nebenraum) in Brakel eingeladen. Hier können sie in angenehmer Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen über ihre Lebenssituation sprechen, Informationen austauschen und sich gegenseitig

Anregungen geben, wie es gelingen kann, die eigenen Bedürfnisse nicht aus dem Blick zu verlieren. Das „Pflegecafé“ wird vom Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe (KoPS) Höxter organisiert und von einer Mitarbeiterin begleitet. Die Teilnahme ist kostenfrei. Interessierte, pflegende Angehörige, melden sich bitte bis zum

20. Oktober beim Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe telefonisch unter 05271 96 69 875 oder per E-Mail unter pflegeselbsthilfe-hoexter@paritaet-nrw.org an. Das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe des PARITÄTISCHEN informiert über bestehende Selbsthilfegruppen für pflegende Angehörige, begleitet und unter-

stützt bestehende Gruppen und hilft bei Gründung und Aufbau neuer Selbsthilfegruppen. Die Einrichtung wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW, der Landesverbände der Pflegekassen und des Verbandes der Privaten Krankenversicherung.

15 Jahre

2009 - 2024

Rundum gute Pflege & Betreuung

Wir dokumentieren mobil – für mehr Zeit in der Pflege.

Senioren-Park carpe diem **Bad Driburg**
Caspar-Heinrich-Str. 14-16 · 33014 Bad Driburg
Tel.: 05253/4047-0 · bad-driburg@senioren-park.de
www.senioren-park.de

Senioren-Park **carpe diem**
...Pflege ist Vertrauenssache!

Kronkorken sammeln für den guten Zweck

Diesmal unter dem Motto „Kronkorken statt Sektkorken“ werden wir, die Frauen der Schießgruppe der St. Hubertus Schützenbruderschaft Siddessen, den Erlös zu 100 Prozent der Von-Galen-Schule in Frohnhausen spenden. Also anstatt eure Kronkorken achtlos in

den Müll zu werfen, könnt ihr diese sammeln und bei Eva Götz, Schulbrede 16, Siddessen, abgeben.

Jeder Kronkorken ist bares Geld und kommt den Schüler/-innen zu Gute. Diese Aktion geht bis zum 1. Januar 2025.

SCHOLAND

Hörakustik

- Hörgeräteberatung und -anpassung
- kostenloser Hörtest
- Hörgerätereinigung und Reparatur
- Kinderanpassung
- mobiler Hausbesuchsservice
- Tinnitusanalyse
- individueller Gehörschutz
- kostenloses Probetragen
- kostenloses Hörtraining
- persönliche Hörprofilierung

Lassen Sie sich beraten, das Team von Scholand Hörakustik freut sich auf Ihren Besuch

www.scholand-hoerakustik.de

4x in Ihrer Nähe

Höxter
Corbiestraße 23
05271 / 966 054 0

Brakel
Am Thy 19
05272 / 394 040 0

Großeneder
Hauptstraße 39
05644 / 947 95 38

Warburg
Paderborner Tor 104
05641 / 748 87 40

Die Oldiethek in Gehrden findet wieder statt

Die Oldiethek in Gehrden findet wieder statt! Sie ist unverwechselbar, denn es wird ausschließlich Musik der 70er, 80er sowie frühen 90er Jahre aufgelegt. Erstmals stehen die bekannten DJs Marcus & Markus aus Hötter an den Plattentellern und freuen sich bereits jetzt, bei dieser Veranstaltung den Oldie-Freunden einheizen zu dürfen.

Bereits zum 20. Mal verwandelt sich die Bürgerhalle Gehrden in eine waschechte Diskothek mit unverwechselbarer Atmosphäre: Eine Tanzfläche mit Discokugel, aufwendige Licht- und Soundtechnik, zwei Bierthecken, eine liebevoll angefertigte Cocktailbar mit reichlich Auswahl sowie der Lounge-Bereich laden zum feiern

und tanzen ein. Zum perfekten Partyvergnügen gehören natürlich auch eine Imbissmöglichkeit und ein Garderobenservice.

Vor allem die Paartänzer wird es freuen, dass schon ab 20 Uhr Tanzmusik gespielt wird. Die Tanzfläche ist frei und sollte genutzt werden, bevor diese von Jung und Alt bevölkert wird. Hier fühlt sich jedes Alter wohl und feiert ausgelassen mit.

Der Gewinn kommt den beiden Vereinen zugute. Alle Helfer arbeiten ehrenamtlich.

Veranstalter sind der Musikverein Gehrden 1920 e.V. und der Tennisclub Gehrden 1974 e.V. Wir halten uns an das Jugendschutzgesetz.

DIE Oldiethek '24

mit Cocktail Bar!

Samstag 26.10.

Beginn: 20:00 Uhr

Bürgerhaus Gehrden

Layout & Druck: funtastio-media.com

Es laden ein der Musikverein Gehrden und der Tennisclub Gehrden.

Das Team der Oldiethek 2022, damals noch mit Dj Gerd, Robert und Piet

Der Schützenverein Bellersen hat einen neuen König

Der Schützenverein Bellersen veranstaltete kürzlich seinen traditionellen Schützenball mit Königsschießen. Auf dem Schießstand in der Meinolfushalle wurde der neue König ermittelt.

Nach einem spannenden Stechen konnte Oberst Michael Lange gegen 21 Uhr das Ergebnis zum Königsschießen bekannt geben. Neuer König mit 35 Ring wurde Nick Popko, langjähriger Adjutant im Schützenverein Bellersen. Zu seiner Königin erwählte er seine Ehefrau Andrea. Bester Jungschütze wurde Marius Lücke. Viele Glückwünsche konnten die neuen Majestäten an diesen Abend noch entgegennehmen. Gefei



Nick und Andrea Popko

wurde noch bis spät in der Nacht. Der Termin für das Schützenfest 2025 findet im nächsten Jahr wieder an den Pfingstfeiertagen statt.



Rita Riepe Bestattungen

tel 05643 16 50
mobil 0151 46 42 90 05
web riepe-bestattungen.de

Geining

BRAUT- & SCHÜTZENFESTMODEN

RÄUMUNGSVERKAUF WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE

ABVERKAUF AB DEM 14. OKTOBER 20% 30% 50%

www.festmode-geining.de
Südhang 94 | Bad Wünnenberg | mobil 0151 67715236

Aus der Arbeit der Parteien Liste Zukunft Brakel

1,5 Millionen für eine Grünfläche in Gehrden

Liste Zukunft fordert Sanierungsgebiet

Brakel * Die Fraktion der Liste Zukunft im Rat der Stadt Brakel hat sich in ihrer jüngsten Sitzung ein weiteres Mal mit der „Alten Molkerei“ in Gehrden befasst. „Nach unserem Bericht hier im Mitteilungsblatt haben wir sehr viel Zuspruch erhalten“ berichtet Zukunftsratscherr Bernd Stieren-Knoke. Zahlreichen Leuten sei gar nicht bewusst gewesen, wie leichtfertig man im Rat der Stadt Brakel scheinbar über riesige Geldbeträge verfügen könne. Oft sei auch der Hinweis gekommen, dass es in jedem Dorf „Schandflecken“ gäbe und es wurde die Frage gestellt, ob man jetzt alle aufkaufen und teuer abreißen lassen wolle. „Wir haben uns proaktiv an die Bezirksregierung in Detmold gewandt, um das Projekt ‚extrem teure grüne Wiese‘ noch rechtzeitig zu stoppen“ erläutert Zukunftsfraktionsgeschäftsführer Peter Beller das Vorgehen der Zukunftsfraktion. Dort habe jedoch bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe **kein** Antrag der Stadt

Brakel vorgelegen. Gleichzeitig habe man eine Stiftung im Bereich Vogelschutz kontaktiert und diese gebeten, einmal zu prüfen, ob man dort keine Verwendung für das Objekt habe. „Möchte man privates Engagement an dieser ortsbildprägenden Stelle in Gehrden, so haben wir auch dafür eine **passende Lösung**“ freut sich Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann. Man könne für diesen Teil des Stadtbezirks ein **Sanierungsgebiet** beschließen. Sachlich sollte dies möglich sein. Neben Lenkungsmöglichkeiten für die Stadt mittels einer von der Bezirksregierung zu genehmigenden Sanierungsgebietssatzung käme es auch zu einer Attraktivitätssteigerung des Quartiers. „Investoren können dann 9% pro Jahr in den ersten 8 Jahren und dann 4 Jahre 7% der Sanierungskosten abschreiben“ erläutert Zukunftsfraktionsgeschäftsführer Peter Beller. Dies sei die gleiche Förderung wie bei Denkmalschutz - nur

halt ohne Denkmalschutz. Hinzu käme positiv noch, dass durch ein Sanierungsgebiet auch zusätzliche Mittel der Städtebauförderung von Land und Bund nach Gehrden fließen könnten. „Rein rechtlich wäre sogar denkbar, dass so selbstgenutztes Wohneigentum entsteht“ so Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann. Selbst Eigentümer könnten 9% der Kosten als Sonderausgaben absetzen. Eine bessere Eigenheimförderung könne es gar nicht geben. Im Optimalfall könne man möglicherweise alle Problemfälle der Dörfer in einem Sanierungsgebiet zusammenfassen. „Solche Impulse müssten eigentlich von der Stadtverwaltung kommen“ echauffiert sich Zukunftsratscherr Bernd Stieren-Knoke. Statt alle Zukunftsideen als ‚Spinnerei‘ abzutun, sollte gerade die sehr stark besetzte Stadtverwaltung diverse Lösungsansätze zur ergebnisoffenen Diskussion bieten. Zwischenzeitlich läge der Stadtverwaltung auch ein Vorschlag der



Grünen Fraktion vor. Die Zukunftsfraktion beobachtet nun ganz genau, ob und wann dieser seitens der Stadtverwaltung allen Fraktionen zugänglich gemacht werden würde.

Auf eine gute finale Lösung im Interesse aller Brakeler hofft nicht nur Zukunftsmitglied Johannes Bobbert.

Liste Zukunft möchte auch nach der Kommunalwahl 2025 die Interessen der Menschen in der gesamten Stadt Brakel weiter aktiv vertreten. „Wer Lust hat, bei uns mitzuarbeiten, ist herzlich eingeladen, sich zu melden“ so Zukunftsfraktionsgeschäftsführer Peter Beller. Liste Zukunft ist erreichbar via E-Mail kontakt@zukunft-brakel.de oder telefonisch unter 0 56 48 / 2 78. Stefan Heilemann

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Liste Zukunft Brakel

REGIONALES

Unterstützung für pflegende Angehörige

KHWE bietet Kurse zur Pflege und Demenz an

Höxter/Steinheim. Die Lebenssituation einer Familie verändert sich oft unverhofft, wenn ein Angehöriger oder eine nahestehende Person auf pflegerische Hilfe angewiesen ist. Um sie in dieser Situation zu unterstützen, bietet die KHWE in Höxter und Steinheim Kurse mit den Schwerpunkten Pflege und Demenz an. Der erste Pflegekurs beginnt am Mittwoch, 16. Oktober, im St. Ansgar Krankenhaus in Höxter. „Das Angebot ist unabhängig vom ambulanten Pflegedienst und ersetzt diesen nicht. Es soll den Angehörigen Sicherheit vermitteln, für

die Zeit, in der der Pflegedienst nicht anwesend ist“, sagt Organisatorin und Pflegetrainerin Barbara Löhr. Die Teilnehmer der dreitägigen Pflegekurse erhalten unter anderem nützliche Tipps zur Mobilisation und Bewegung, Körperpflege oder den Einsatz von Pflegehilfsmitteln. Außerdem erlernen sie den Umgang mit Inkontinenz sowie vorbeugende Maßnahmen zur Vermeidung von Dekubitus, Thrombose oder Lungenentzündungen. Der erste Kurs findet im St. Ansgar Krankenhaus Höxter am 16., 17. und 24. Oktober statt, jeweils von 16

bis 19 Uhr. Ein weiterer Kurs folgt am 18., 19. und 26. November. Was Demenz ist und wie die Krankheit verläuft, damit beschäftigen sich die Teilnehmer des Kurses unter der Leitung von Pflegetrainerin Karin Höflich. Ebenso lernen sie, die Welt der Erkrankten zu verstehen und welchen Stellenwert die Biografiearbeit dabei hat. Der nächste Kurs findet am 12., 13. und 20. November von 15 bis 18 Uhr im St. Rochus Krankenhaus in Steinheim statt. Die Finanzierung erfolgt durch die AOK Nord West nach § 45 b SGB XI

und ist daher für die Teilnehmer kostenlos. Nachbarschaftshelfer können durch ihre Teilnahme am Pflegekurs ebenfalls einen Entlastungsbetrag in Anspruch nehmen. Geleitet werden die Kurse von ausgebildeten Pflegefachkräften. Anmeldungen nimmt Barbara Löhr, für die Kurse in Höxter, telefonisch unter 05271/66183090 oder per E-Mail unter b.loehr@khwe.de entgegen. Anmeldungen für die Kurse in Steinheim nimmt Karin Höflich telefonisch unter 0151/64542542 oder per E-Mail unter k.hoeflich@khwe.de entgegen.



Mehr als ein Hobby

Mit der richtigen Weiterbildung zum Traumberuf

Wer die Arbeit mit Pferden zum Beruf macht, lebt oft seinen Traum. Mit der richtigen Weiterbildung kann dieser wahr werden. Katharina Fenkner verbrachte schon als Jugendliche jede freie Minute im Pferdestall. Seit über 15 Jahren arbeitet sie ehrenamtlich mit Reitern und Pferden. Es folgten jede Menge pferdespezifische Weiterbildungen. Heute arbeitet die 37-Jährige in einem Reitbetrieb mit 50 Pferden und hat ihre große Leidenschaft zum Beruf gemacht.

Vielseitig und sinnvoll

Heute arbeitet sie in einem mittelgroßen Reitbetrieb. Dort gibt sie Reitunterricht, vor allem für Kinder und Jugendliche. Zudem berät sie Kunden, übernimmt Verwaltungsaufgaben und kümmert sich um die Pferde. Die Arbeit mit den Tieren und jungen Menschen macht ihr einfach Spaß. „Ich habe

das Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun, und sehe vielfach die positiven Auswirkungen meiner Arbeit. Es ist schön, Stammkunden über mehrere Jahre ihrer reiterlichen - und gleichzeitig auch persönlichen - Entwicklung zu begleiten“, so Fenkner.

Jeder Tag ist anders und es wird nie langweilig. „Wir haben im Betrieb über das Jahr verteilt viele Veranstaltungen, zum Beispiel den Tag der offenen Tür, unser Hofturnier und verschiedene Kurse“.

Konzept des Fernstudiums

Wissbegierig war sie schon immer. Und fundiertes Hintergrundwissen ist für eine erfolgreiche Tätigkeit entscheidend, gerade im Pferdebereich. „Denn hier haben wir im Gegensatz zu vielen anderen Berufen auch die Verantwortung für uns anvertraute Lebewesen. Von daher war es mir wichtig, mich im



Mit der richtigen Weiterbildung zum Traumberuf. Foto: IST-Hochschule für Management/akz-o

Sinne der Professionalisierung entsprechend fortzubilden. Über das Internet bin ich damals auf das Angebot des IST (www.ist.de) gestoßen und war wirklich sehr zufrieden mit dem Kurs zum Pferdesportmanager. Gut fand ich auch, dass nicht nur reines „Pferdewissen“ vermittelt wird, sondern zum Beispiel auch betriebswirtschaftliche und rechtliche Themen intensiv behandelt werden. Für mich ist das Konzept des Fern-

studiums ideal, denn das Lernen lässt sich flexibel in meinen Alltag integrieren. Und die Seminare sorgen für den ausreichenden Praxisbezug und geben die Möglichkeit zur Netzworlbildung. Mit einigen Teilnehmer:innen stehe ich heute noch in Kontakt. Und meine breitgefächerte Ausbildung ermöglicht es mir, ganz unterschiedliche Aufgaben zu übernehmen und mich auch schnell in neue Themen einzuarbeiten, sagt Fenkner. (akz-o)

Ihre Alten- und Krankenpflege rund um Brakel und Borgentreich-Borgholz



WIR SUCHEN DICH zur Verstärkung unseres Teams

Gesundheits- und Krankenpfleger, Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpflegeassistent, Medizinische Fachangestellte, Heilerziehungspfleger, Pflegehelfer (m/w/d)

Darauf kannst du dich freuen:

- Familienorientierte Arbeitszeitmodelle, die zu deinem Leben passen
- Eine frühzeitige Dienstplanung und Mitgestaltung
- Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsangebote, die deine persönliche und berufliche Weiterentwicklung fördern
- Ein Familienunternehmen, das auf ein kollegiales Miteinander setzt
- Betriebliche Altersvorsorge und vieles mehr

Vollzeit, Teilzeit oder auf 538 € Basis

Interesse geweckt? Dann ruf uns an:

05272 - 39 46 60

Pflege daheim Behr GmbH
Bohlenweg 49 - 33034 Brakel
Marktplatz 1 - 34434 Borgentreich-Borgholz

info@pflegedaheim-brakel.de
www.pflegedaheim-brakel.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 29. Oktober 2024
Annahmeschluss ist am:
21.10.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Brakel
Bürgermeister Hermann Temme
Am Markt 12 · 33034 Brakel
· Politik

Liste Zukunft Brakel Stefan Heilemann
Bündnis 90 / Die Grünen
Ulrike Hogrebe-Oehlschläger
UWG/CWG Brakel Robert Rissing
CDU Hermann Steinhage

Kostenlose Haushaltsverteilung in Brakel, Zustellung ohne
Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Wa-
renzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-
weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-
der.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Jana Tegethoff
Fon 02241 260-181
j.tegethoff@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Katalo-
ge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages,
Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefil-
me, Kinospots, Produktfilme...) kennen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Achtung seriöser Ankauf
von Pelze, Klaviere, Weine/Cognac,
Krokotaschen, Porzellan, Bilder, Zinn,
Puppen, Bekleidung, Näh-/Schreibma-
schinen, Bücher, Teppiche, Rollatoren,
Schallplatten, Golfschläger.
0176 37003544 Frau Gross



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Dienstleistung

HAUSHALTSAUFLÖSUNG
ENTRÜMPELUNG
Kostenlose Abholung von Altmittel – ein Anruf genügt!
Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messwohnungen etc.
??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???
Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!
Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8
Suermann

Familien
ANZEIGENSHOP
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00 €
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab **6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ **RAUTENBERG MEDIA**

MITTEILUNGSBLATT
BRAKEL
ZUGLEICH
AMTSBLATT
FÜR DIE
STADT BRAKEL
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE-VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG





A_{POTHEKEN-NOTDIENST}

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 15. Oktober

Marien-Apotheke

In der Woort 2, 37671 Höxter (Ottbergen), 05275/683

Mittwoch, 16. Oktober

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Donnerstag, 17. Oktober

Hirsch-Apotheke

Lange Torstraße 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644/1000

Freitag, 18. Oktober

Kiliani-Apotheke Apotheke am Ansgar oHG

An der Kilianikirche 14, 37671 Höxter, 05271/921144

Samstag, 19. Oktober

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Sonntag, 20. Oktober

Rosen-Apotheke Thomas & Julius Rochell OHG

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Montag, 21. Oktober

Mühlen-Apotheke Thomas & Julius Rochell OHG

Mühlenstraße 27 a, 37688 Beverungen, 05273/367999

Dienstag, 22. Oktober

Apotheke am Alten Markt

Lange Straße 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Mittwoch, 23. Oktober

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

Donnerstag, 24. Oktober

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Freitag, 25. Oktober

Stadt-Apotheke

Mühlenstraße 2, 34434 Borgentreich, 05643/94414

Samstag, 26. Oktober

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Sonntag, 27. Oktober

Apotheke St. Georg

Lange Straße 65, 37688 Beverungen, 05273/6081

Montag, 28. Oktober

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Dienstag, 29. Oktober

Maximilian Apotheke

Bahnhofstraße 7, 37697 Lauenförde, 05273 2269620

Mittwoch, 30. Oktober

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum Thomas & Julius Rochell OHG

Blankenauer Straße 4, 37688 Beverungen, 05273/368702

Donnerstag, 31. Oktober

Apotheke am Alten Markt

Lange Straße 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Freitag, 1. November

Rosen-Apotheke Thomas & Julius Rochell OHG

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Samstag, 2. November

Weser-Apotheke

Untere Dorfstraße 32 a, 37691 Boffzen, 05271/5208

Sonntag, 3. November

Marien-Apotheke

In der Woort 2, 37671 Höxter (Ottbergen), 05275/683

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag

Angaben ohne Gewähr

Neuer Chefarzt für die Geburtshilfe am St. Ansgar Krankenhaus

Klinik für Frauenheilkunde ab sofort zwei eigenständige Bereiche

Neuer Chefarzt am St. Ansgar Krankenhaus in Höxter: Dr. Henning Grastorf übernimmt von sofort an die Leitung der Geburtshilfe. Der 59-Jährige ist in der Region kein Unbekannter, er leitete zehn Jahre lang die Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe in Holzminden. Nach der Schließung des Krankenhauses war Dr. Grastorf zuletzt in Northeim als Leiter der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe tätig. Die Klinik für Frauenheilkunde am St. Ansgar Krankenhaus ist zu Beginn des Monats in zwei eigenständige Bereiche aufgeteilt: eine Abteilung für Gynäkologie und eine Abteilung für Geburtshilfe. Dr. Stefan Bettin wird sich weiterhin auf den Bereich der Gynäkologie

konzentrieren und unter anderem die robotische Chirurgie weiter ausbauen.

„Wir freuen uns, Dr. Henning Grastorf als neuen Chefarzt der Geburtshilfe bei uns begrüßen zu dürfen. Zusammen mit dem Leitenden Oberarzt Holm Teschner werden sie die geburtshilfliche Versorgung am St. Ansgar Krankenhaus weiterentwickeln“, sagt Geschäftsführer Christian Jostes, der neben dem neuen Chefarzt auch dessen Frau Dr. Christine Grastorf bei der KHWE begrüßen darf. Sie war zuletzt in Holzminden und Northeim als Leitende Oberärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe tätig und wird künftig als Oberärztin der Geburtshilfe tätig sein.



KHWE-Geschäftsführer Christian Jostes (r.) begrüßt Dr. Henning Grastorf (neuer Chefarzt Geburtshilfe) und Dr. Christine Grastorf (neue Oberärztin Geburtshilfe).

Mehr als 1.000 Babys kommen jährlich am St. Ansgar Krankenhaus in Höxter zur Welt. In diesem Jahr

wurde das 500. Baby bereits im Juni und damit früher als im vergangenen Jahr geboren.



Online oder beim Händler?

Bestens beraten beim Autokauf

Wenn es um den Autokauf geht, stellen sich viele Fragen. Welche Antriebsart passt am besten zum eigenen Bedarf? Wie soll der neue Wagen ausgestattet sein? Und welches Auto kann ich mir eigentlich leisten? Gut beraten fühlen sich die meisten Menschen dabei im Autohandel, wie die Ergebnisse des DAT-Reports 2023 zeigten. 88 % der Befragten gaben an, dass ihr Verkäufer sie mit „Herz und Leidenschaft“ beraten und auch alternative Möglichkeiten aufgezeigt habe. Ganze 94 % würden ihren Autohändler weiterempfehlen.

Finanzierung und Versicherungen
Dass man sich in Kfz-Betrieben mit Themen wie Ausstattung und Antriebsarten auskennt und entsprechend kompetent beraten kann, ist sicher nicht verwunder-

lich. Damit der Wunsch nach einem neuen Auto Realität wird, braucht es häufig noch den passenden Kredit. Auch bei Fragen nach Finanzierung und Versicherungen kennen sich Verkäuferinnen und Verkäufer in Autohäusern aus und können zum Wunschfahrzeug gleich den passenden Kredit anbieten.

Der persönliche Kontakt im Autohaus hat also Vorteile und genießt großes Vertrauen. Und doch beginnt die Suche nach einem neuen Auto in der Regel im Internet. Laut DAT-Report haben 93 % der Käuferinnen und Käufer bei der Suche nach einem Gebrauchtwagen Online-Börsen genutzt. Und sie müssen dabei nicht auf die Kombination von Fahrzeug und Finanzierung aus einer Hand sowie der Kompetenz zuverlässiger

Autohäuser verzichten.

Erfahrung rund ums Automobil

Hinter den Fahrzeugangeboten der Plattform juhu.Auto stehen immer Autohäuser mit ihrer großen Erfahrung rund ums Automobil. Auf dieser beschreibt man auf der Startseite kurz das Wunschfahrzeug, legt ein monatliches Budget und den Standort fest und bekommt dann passende Angebote angezeigt. Die Frage nach den monatlichen Raten für das Wunschfahrzeug ist hier gleich auf den ersten Blick beantwortet, die unterschiedlichen Finanzierungsoptionen werden erklärt, und man kann auch Anpassungen vornehmen, z.B. bei Anzahlung oder Laufzeit des Kreditvertrags. Der nächste Schritt führt dann direkt ins Autohaus, wo sich weitere Fragen klären lassen und der Kauf inklu-



Laut DAT-Report haben 93 % der Käuferinnen und Käufer bei der Suche nach einem Gebrauchtwagen Online-Börsen genutzt.

Foto: perfectlab/ist

sive Finanzierung abgeschlossen werden kann. So kann man beim Autokauf sein neues Auto einfach finden und hat dabei immer die Sicherheit, bestens beraten zu sein. (akz-o)

33034 Brakel
Driburger Straße 5
Telefon 0 52 72 / 95 88

37671 Höxter · Zur Lüre · Telefon 0 52 71 / 26 26
E-Mail: info@autohaus-totz.de • Internet:www.honda-totz.de

TOP-SERVICE FÜR ALLE MARKEN ...und alles zu fairen Preisen!

waldhoff
Autos & Service

OPEL in Brakel Industriestr. 17 TEL 05272 / 39944

KFZ-MEISTERBETRIEB
INH. DIRK BREKER
WARBURGER STR. 18
33034 BRAKEL

Alles rund um's Auto!
FÜR ALLE FABRIKATE ALT UND NEU
REPARATUR & HANDEL
TEL.: 05272 - 54 33
WWW.BREKER.GO1A.DE

Autohaus SEIBERT

Wir sind Ihr starker Partner im Kreis Höxter!

Brakel 05272 / 3720-0
Höxter 05271 / 9732-0
info@autohaus-seibert.de

Service

Nutzfahrzeuge Service

Audi Service

JAC MOTORS
 BAIC
e-mobilities by **DREEM5**

Auto SOMMER
...seit 1958 Ihr Mobilitätspartner in Brakel
Driburger Straße 8-12 · 33034 Brakel
Telefon (0 52 72) 3 90 15-0
www.ford-sommer.de

Ing.-Büro **GERHOLD**
KFZ.-Sachverständige

Plakette fällig?

Auto Partner

Unfallschaden?

www.ingenieurbuero-gerhold.de